

Inhaltsübersicht

1. Teil

Grundlagen 15

A. Einleitung	15
B. Nachfragemacht	17
C. Formen missbräuchlicher Preisgestaltung durch Nachfrager	19
D. Gang der Untersuchung	22

2. Teil

Deutsches Kartellrecht 24

A. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gemäß § 19 i.V.m. § 18 GWB	24
B. Missbrauch relativer Marktmacht gemäß § 20 Abs. 1 S. 1 GWB	80
C. Missbrauch überlegener Marktmacht gemäß § 20 Abs. 3 S. 1 GWB	92
D. Ergebnis zur Erfassung von Nachfragemachtmissbrauch durch das GWB	96

3. Teil

Europäisches Kartellrecht 97

A. Missbrauch einer beherrschenden Stellung gemäß Artikel 102 AEUV	97
B. Marktabgrenzung von Beschaffungsmärkten	98
C. Beherrschende Stellung eines Nachfragers	107
D. Wesentlicher Teil des Binnenmarktes	118
E. Missbräuchliche Verhaltensweisen	119
F. Zwischenstaatlichkeitsklausel	130
G. Ergebnis zur Erfassung von Nachfragemachtmissbrauch durch Art. 102 AEUV	130

4. Teil

US-amerikanisches Kartellrecht	131
A. Monopsonisierung nach Section 2 Sherman Act	131
B. Versuchte Monopsonisierung nach Section 2 Sherman Act	158
C. Preisdiskriminierungen nach Section 2 (f) Clayton Act (Robinson-Patman Act)	162
D. Ergebnis zur Erfassung von Nachfragemachtmissbrauch durch US-Recht	170

5. Teil

Vergleichende Zusammenfassung	171
A. Marktabgrenzung	171
B. Marktmacht	172
C. Missbrauch	174
Literaturverzeichnis	179
Stichwortverzeichnis	192

Inhaltsverzeichnis

1. Teil

Grundlagen 15

A. Einleitung	15
B. Nachfragemacht	17
C. Formen missbräuchlicher Preisgestaltung durch Nachfrager	19
I. Ausbeutungsmisbrauch durch niedrige Preise	19
II. Behinderungsmisbrauch durch Kampfpreise	20
D. Gang der Untersuchung	22

2. Teil

Deutsches Kartellrecht 24

A. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gemäß § 19 i.V.m. § 18 GWB	24
I. Marktabgrenzung von Beschaffungsmärkten	25
1. Die Notwendigkeit der Marktabgrenzung in Nachfragemachtkonstellationen ..	25
2. Methodik der Marktabgrenzung	26
a) Methodik zur Abgrenzung von Angebotsmärkten	26
b) Zusammenfassung	28
3. Übertragung auf Beschaffungsmärkte	28
a) Sachliche Marktabgrenzung	29
aa) Umstellung des Angebots	30
bb) Umstellung des Absatzweges	32
cc) Berücksichtigung marktnaher Akteure	33
dd) Zusammenfassung	34
b) Räumliche Marktabgrenzung	34
aa) Grundsatz der räumlichen Marktabgrenzung	34
bb) Die Beschaffungspolitik der Nachfrager	35
cc) Export als Alternative	36
dd) Zusammenfassung	38
c) Zeitliche Marktabgrenzung	38
4. Ergebnis zur Abgrenzung von Beschaffungsmärkten	39

II. Marktbeherrschende Stellung auf dem Beschaffungsmarkt	39
1. Nachfrageseitige Marktbeherrschung in der bisherigen Entscheidungspraxis . .	39
a) Von der Unverzichtbarkeitsthese zum tradierten Marktbeherrschungsbegriff	39
b) Möglichkeit paralleler Einzelmarktbeherrschung „pivotaler“ Nachfrager . .	41
c) Zwischenergebnis zur nachfrageseitigen Marktbeherrschung	43
2. Einzelmarktbeherrschung von Nachfragern	43
a) Vollmonopson gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 1 GWB	44
b) Teilmonopson gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 GWB	44
c) Überragende Marktstellung gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 3 GWB	45
aa) Marktanteil gemäß § 18 Abs. 3 Nr. 1 GWB	46
(1) Bedeutung des Marktanteils	47
(2) Höhe des Marktanteils	49
(3) Berechnung des Marktanteils	50
(4) Zwischenergebnis	51
bb) Finanzkraft gemäß § 18 Abs. 3 Nr. 2 GWB	51
cc) Zugang zu den Absatzmärkten gemäß § 18 Abs. 3 Nr. 3 GWB	52
dd) Verflechtungen mit anderen Unternehmen gemäß § 18 Abs. 3 Nr. 4 GWB	54
ee) Marktzutrittsschranken gemäß § 18 Abs. 3 Nr. 5 GWB	54
ff) Tatsächlicher oder potenzieller Wettbewerb gemäß § 18 Abs. 3 Nr. 6 GWB	56
gg) Umstellungsflexibilität gemäß § 18 Abs. 3 Nr. 7 GWB	56
hh) Ausweichmöglichkeiten der Marktgegenseite gemäß § 18 Abs. 3 Nr. 8 GWB	57
d) Ergebnis zu den Marktbeherrschungskriterien des § 18 Abs. 3 GWB	59
3. Marktbeherrschungsvermutung	59
4. Ergebnis zur marktbeherrschenden Stellung eines Nachfragers	59
III. Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung	60
1. Ausbeutungsmissbrauch durch niedrige Einkaufspreise gemäß § 19 Abs. 2 Nr. 2 GWB	60
a) Ermittlung des wettbewerbsanalogen Preises	61
aa) Vergleichsmarktkonzepte	61
bb) Gewinnbegrenzungskonzept	63
cc) Zusammenfassung	64
b) Abweichung vom wettbewerbsanalogen Preis	64
c) Sachliche Rechtfertigung	64
d) Zusammenfassung	65
2. Kampfpreisstrategien durch Nachfrager gemäß § 19 Abs. 2 Nr. 1 GWB	66
a) Ermittlung von Kampfpreisen auf Angebotsmärkten	67
aa) Kriterien zur Ermittlung von Kampfpreisen auf Angebotsmärkten	67
(1) Verlustanalyse unter Heranziehung der Kosten	67
(2) Verdrängungsabsicht	68
(3) Eignung zur Wettbewerbsbeschränkung	69

bb) Zusammenwirken der einzelnen Kriterien	70
(1) Fehlender unmittelbarer Nachweis der Verdrängungsabsicht	70
(2) Fehlende Auswirkungsanalyse	70
(3) Fehlende Verlustanalyse	70
cc) Zusammenfassung	71
b) Übertragung auf Beschaffungsmärkte	72
aa) Verlustanalyse unter Heranziehung des Verkaufspreises	72
bb) Verdrängungsabsicht	74
cc) Eignung zur Wettbewerbsbeschränkung auf dem Beschaffungsmarkt ..	75
dd) Zusammenfassung	76
ee) Rechtfertigung einer Kampfpreisstrategie	76
c) Zusammenfassung	77
3. Passive Diskriminierung gemäß § 19 Abs. 2 Nr. 5 GWB	77
a) Tatbestandsmerkmale	78
aa) Ausnutzen der Marktstellung	78
bb) Auffordern oder Veranlassen	78
cc) Gewähren von Vorteilen	78
dd) Ohne sachliche Rechtfertigung	79
b) Zusammenfassung	79
4. Ergebnis zu den missbräuchlichen Verhaltensweisen	80
B. Missbrauch relativer Marktmacht gemäß § 20 Abs. 1 S. 1 GWB	80
I. Marktabgrenzung bei relativer Marktmacht	81
II. Bestimmung von relativer Marktmacht gemäß § 20 Abs. 1 S. 1 GWB	83
1. Kleine und mittlere Unternehmen i.S.v. § 20 Abs. 1 S. 1 GWB	83
2. Nachfragebedingte Abhängigkeit der Anbieter	85
a) Ausreichende Ausweichmöglichkeiten	86
b) Zumutbare Ausweichmöglichkeiten	87
c) Fallgruppen nachfragebedingter Abhängigkeit	88
aa) Abhängigkeit aufgrund hoher Umsatzanteile	88
bb) Abhängigkeit aufgrund von nachfragerspezifischen Investitionen oder Spezialisierungen	89
cc) <i>Goodwill</i> -bedingte Abhängigkeit	90
3. Abhängigkeitsvermutung gemäß § 20 Abs. 1 S. 2 GWB	91
III. Verbotenes Verhalten	92
IV. Ergebnis zum Missbrauch relativer Marktmacht	92
C. Missbrauch überlegener Marktmacht gemäß § 20 Abs. 3 S. 1 GWB	92
I. Überlegene Marktmacht i.S.v. § 20 Abs. 3 S. 1 GWB	93
II. Verbotene Verhaltensweisen	94
III. Ergebnis zum Missbrauch überlegener Marktmacht	95
D. Ergebnis zur Erfassung von Nachfragemachtmissbrauch durch das GWB	96

3. Teil

	Europäisches Kartellrecht	97
A. Missbrauch einer beherrschenden Stellung gemäß Artikel 102 AEUV		97
B. Marktabgrenzung von Beschaffungsmärkten		98
I. Methodik auf Angebotsmärkten		99
1. Sachliche Marktabgrenzung		99
2. Räumliche und zeitliche Marktabgrenzung		101
II. Übertragung auf Beschaffungsmärkte		102
1. Sachliche Marktabgrenzung		103
a) Spiegelbildliches Bedarfsmarktkonzept		103
b) Spiegelbildlicher SSNIP-Test		104
2. Räumliche und zeitliche Marktabgrenzung		105
III. Ergebnis		107
C. Beherrschende Stellung eines Nachfragers		107
I. Definition der beherrschenden Stellung i.S.v. von Art. 102 AEUV		108
II. Kriterien zur Bestimmung von Einzelmarktbeherrschung durch Nachfrager		113
1. Marktstrukturkriterien		113
a) Marktanteil		113
aa) Bedeutung des Marktanteils		113
bb) Höhe des Marktanteils		115
b) Weitere Marktstrukturkriterien		116
2. Unternehmensstruktur		117
3. Marktverhalten		117
4. Ergebnis		118
D. Wesentlicher Teil des Binnenmarktes		118
E. Missbräuchliche Verhaltensweisen		119
I. Ausbeutungsmissbrauch durch niedrige Einkaufspreise gemäß Art. 102 lit. a AEUV		119
1. Gewinnspannenbegrenzungskonzept		120
2. Vergleichsmarktkonzept		121
3. Zusammenfassung		122
II. Kampfpreisstrategien		122
1. Kampfpreisunterbietungen durch marktbeherrschende Anbieter		123
a) Verlustanalyse unter Heranziehung der Kosten		123
aa) Praxis des EuGH		123
bb) Prioritätenmitteilung der Kommission		124
cc) Zusammenfassung		125
b) Verdrängungsabsicht		125

c) Auswirkungen auf den Wettbewerb	126
d) Zusammenfassung	127
2. Kampfpreisüberbietung	127
a) Verlustanalyse zur Bestimmung missbräuchlicher Kampfpreise	127
b) Bestimmung von Kampfpreisen unabhängig von einer Verlustanalyse	128
3. Rechtfertigung missbräuchlicher Kampfpreise	129
4. Zusammenfassung	129
F. Zwischenstaatlichkeitsklausel	130
G. Ergebnis zur Erfassung von Nachfragemachtmissbrauch durch Art. 102 AEUV	130

4. Teil

US-amerikanisches Kartellrecht

131

A. Monopsonisierung nach Section 2 Sherman Act	131
I. Marktabgrenzung	132
1. Methodik der Abgrenzung von Angebotsmärkten	133
a) Sachlicher Markt	133
b) Räumlicher Markt	136
2. Übertragung auf Beschaffungsmärkte	137
a) Sachlicher Markt	137
aa) Ökonomische Theorie	137
bb) Pragmatische Erwägungen und empirische Daten	138
cc) Marktnahe Akteure	139
b) Räumlicher Markt	139
3. Ergebnis zur Marktabgrenzung	140
II. Monopsonmacht	140
1. Methodik zur Bestimmung von Monopsonmacht	140
2. Marktanteil und Monopsonmacht	142
III. Anticompetitive oder exclusionary conduct	143
1. Ausbeutungsmisbrauch durch Monopsonpreise	145
2. Behinderung von Wettbewerbern durch Predatory Pricing	147
a) Der Brooke Group-Test	149
b) Übertragung auf Beschaffungsmärkte	150
aa) Predation-Phase	151
(1) Verlustanalyse zur Ermittlung von Kampfpreisen	151
(2) Kritische Würdigung	152
bb) Recoupment-Phase	153
(1) Recoupment-Erfordernis	153
(2) Kritische Würdigung	155
c) Kritische Würdigung der Gleichstellung	156

IV. Ergebnis zur Monopsonisierung gemäß Section 2 Sherman Act	158
B. Versuchte Monopsonisierung nach Section 2 Sherman Act	158
I. Specific intent	159
II. Wettbewerbswidriges Verhalten	160
III. Gefährliche Erfolgswahrscheinlichkeit	160
IV. Ergebnis zur versuchten Monopsonisierung gemäß Section 2 Sherman Act	161
C. Preisdiskriminierungen nach Section 2 (f) Clayton Act (Robinson-Patman Act)	162
I. Entstehungsgeschichte	162
II. Tatbestandsvoraussetzungen	164
1. Vorliegen einer Anbieterdiskriminierung	164
a) Zwischenstaatlicher Handel	164
b) Veräußerung von Waren zu unterschiedlichen Preisen	164
c) Wettbewerbsbeeinträchtigungen	165
d) Verteidigungen	167
2. Kenntnis des Nachfragers von der Anbieterdiskriminierung	167
3. Kenntnis des Nachfragers vom Vorliegen von defenses	168
III. Ergebnis zur Preisdiskriminierung durch Nachfrager nach Section 2 (f) Clayton Act	169
D. Ergebnis zur Erfassung von Nachfragemachtmissbrauch durch US-Recht	170

5. Teil

Vergleichende Zusammenfassung	171
A. Marktabgrenzung	171
B. Marktmacht	172
C. Missbrauch	174
I. Ausbeutungsmissbrauch durch niedrige Preise	174
II. Kampfpreise	176
Literaturverzeichnis	179
Stichwortverzeichnis	192